

Und wenn du denkst es geht nicht mehr kommt von irgendwo ein Lichtlein her.

Diesen kleinen Spruch hat sicher auch schon jeder einmal gesagt bekommen oder selber gesagt. Und ist da nicht auch etwas wahres daran? Oft hat man eine Situation wo man denkt es geht nicht weiter. Aber auf einmal hat man dann die zündende Idee, oder ein anderer hat einen guten Rat, wie es weiter gehen kann. Gerade in dieser Zeit macht man sich doch Gedanken wie es nach dieser Pandemie weiter gehen wird.

Dazu habe ich mir Gedanken gemacht und eine kleine Geschichte zum Nachdenken und weitergeben gefunden.

Die Geschichte ist ein Gespräch zwischen einem Zündholz und einer Kerze. In der Geschichte kommt es darauf an zur richtigen Zeit fähig zu sein den richtigen Weg zu gehen.

Gespräch zwischen Zündholz und Kerze

Es kam der Tag, da sagte das Zündholz zur Kerze: " Ich habe den Auftrag, dich anzuzünden."

„Oh nein“, erschrak die Kerze, „ nur das nicht. Wenn ich brenne, sind meine Tage gezählt. Niemand wird meine Schönheit mehr bewundern.“

Das Zündholz fragte: " Aber willst du denn ein Leben lang kalt und Hart bleiben, ohne zuvor gelebt zu haben?" „Aber brennen tut doch weh und zehrt an meinen Kräften“, flüstert die Kerze unsicher und voller Angst.

„Es ist wahr“, entgegnete das Zündholz:“ aber das ist doch das Geheimnis unsrer Berufung: Wir sind berufen, Licht zu sein. Was ich tun kann, ist wenig. Zünde ich dich nicht an, so verpasse ich den Sinn meines Lebens. Ich bin dafür da, Feuer zu entfachen.

Du bist eine Kerze. Du sollst für andere leuchten und Wärme schenken. Alles, was du an Schmerz und Leid und Kraft hingibst, wird verwandelt in Licht. Du gehst nicht verloren, wenn du dich verzehrst. Andere werden dein Licht weitertragen. Nur wenn du dich versagst, wirst du sterben.“

Da spitzte die Kerze ihren Docht und sprach voller Erwartung: „Ich bitte dich, zünde mich an!“

Versuchen wir wie die Kerze zu sein damit es für „Alle“ eine gute Zukunft werden kann.
Alles Gute und bleibt vor allem Gesund
Peter

